

Welt nebeneinander bestehen, stark genug, um ihrer Unabhängigkeit unter allen Umständen sicher sein zu können, in dieser Freiheit aber auch gewillt, miteinander wirtschaftlichen Austausch und Verkehr zum Wohle aller zu pflegen. Die als Freihandel getarnte Vorherrschaft Englands muß dazu aber verschwinden. Wenn man sich dafür auch in U.S.A. entscheidet, ist ein wesentlicher Schritt vorwärts getan.

Für die buchhändlerische Marktanalyse nachstehend wieder einige neue Zahlen, die eben in »Wirtschaft und Statistik« veröffentlicht wurden. Sie betreffen die Zahl der Schüler und Lehrer der öffentlichen Volksschulen¹⁾ nach dem Stand am 25. Mai 1939:

Länder und Landesteile	Schulen	Schulkinder				Hauptamtlich beschäftigte Lehrer	
		Jungen	Mädchen	relig. Zugehörigkeit	evange- lisch	römisch- katholisch	Auf.
Ostpreußen	3590	173488	168120	279083	59045	7801	1524
Berlin	548	124551	124330	210696	26889	6397	2600
Mark Brandenburg	2919	148785	146353	271226	19352	6875	1279
Pommern	3039	145191	140184	261769	19689	6435	1061
Schlesien	4416	314830	310134	287278	330653	13612	3108
Sachsen	2695	191139	190938	343461	30910	8687	1653
Schleswig-Holstein	1571	84681	79373	155736	3430	4225	1033
Hannover	3469	191801	187701	306507	67151	8772	1770
Westfalen	2833	316813	310819	269008	347520	13953	5211
Westfalen-Rheinland	2283	135866	134582	190431	76194	6308	1390
Rheinprovinz	4378	425597	418979	225230	603039	19706	7672
Hohenzollernsche Lande	113	4668	4670	303	9017	227	37
Preußen	31854	2257410	2216183	2800728	1592889	102998	28338
Bayern	6948	489836	492022	254581	721794	22171	8405
Sachsen	2147	253766	253061	475344	16057	13835	1752
Württemberg	2106	153562	153864	194715	106115	7774	1686
Baden	1728	149497	150258	107043	187671	6566	1480
Thüringen	1533	97082	96571	180596	5375	4832	748
Hessen	967	81063	80454	106092	51637	3725	904
Hansestadt Hamburg	344	69277	68167	119418	4438	4017	1560
Mecklenburg	1247	47281	46200	86554	5087	2423	473
Oldenburg	562	35501	34513	45468	21718	1562	400
Braunschweig	433	27108	26792	47744	3713	1605	329
Bremen	82	17455	17367	31544	2080	1053	499
Anhalt	239	20526	20568	38367	1982	943	244
Lippe	139	10875	10378	19757	1166	511	78
Schaumburg-Lippe	47	2615	2567	5068	86	138	16
Saarland	369	52677	52162	22416	81330	2397	929
Deutsches Reich (altes Reichsgebiet)¹⁾	50745	3765531	3721127	4535435	2803138	176552	47841
davon:							
Stadtkreise	5141	1191923	1186330	1524440	764228	59676	22271
Landkreise	45604	2573608	2534797	3010995	2038910	116876	25570
1938	51118	3828778	3767659	4680260	2792027	179260	47981

Länder und Landesteile	Eltern 1939 wurden neu aufgenommen		Am Schluß des Schuljahres 1938/1939 wurden entlassen	
	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen
Ostpreußen	22610	21312	20935	20920
Berlin	16355	15957	14167	14387
Mark Brandenburg	18161	17348	18728	18745
Pommern	18056	17378	17821	17980
Schlesien	38094	36919	40422	40897
Sachsen	23391	22629	23711	24250
Schleswig-Holstein	10250	9797	12683	9807
Hannover	24081	22911	23411	23471
Westfalen	36902	35233	40878	40943
Westfalen-Rheinland	16284	15610	17640	17658
Rheinprovinz	51284	49132	54673	54332
Hohenzollernsche Lande	572	511	570	592
Preußen	276040	264737	285639	283982
Bayern	64225 ²⁾	62353 ²⁾	32956 ²⁾	31097 ²⁾
Sachsen	29113	27623	32780	34017
Württemberg	23146	22419	7930	7558
Baden	20172	19252	18289	18797
Thüringen	12371	11838	12068	12576
Hessen	10017	9423	10577	10545
Hansestadt Hamburg	9318	9582	7618	7933
Mecklenburg	6726	6352	5548	5466
Oldenburg	4957	4770	4205	3982
Braunschweig	3350	3329	3319	3375
Bremen	2369	2199	1899	1973
Anhalt	2759	2710	2376	2375
Lippe	1267	1252	1381	1326
Schaumburg-Lippe	330	284	356	344
Saarland	6572	6251	6889	7061
Deutsches Reich (altes Reichsgebiet)¹⁾	472732²⁾	454374²⁾	433830²⁾	432407²⁾
davon:				
Stadtkreise	152841	147598	141170	142591
Landkreise	319891 ²⁾	306776 ²⁾	292660 ²⁾	289816 ²⁾
1938	472473	454683	459837	460372

¹⁾ Altes Reichsgebiet mit Memelland und den in Preußen und Bayern eingegliederten Teilen des sudeten-deutschen Gebietes.
²⁾ Zahlen für den in Bayern eingegliederten Teil des sudeten-deutschen Gebietes lagen nicht vor.

Hauptredaktion: Dr. Hellmuth Vangenburg, Schönbürg. — Stellvertreter des Hauptredaktion: Franz Wagner, Leipzig. — Verantwortl. Anzeigenleiter: Walter Dersfurt, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Redaktion und Expedition: Leipzig O 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig O 1, Hospitalstraße 11a-18. Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

„Deutsche Größe“ — Ausstellung des Amtes Schrifttumspflege

Am 8. November wird in München im Bibliotheksbau des Deutschen Museums eine große parteiamtliche Ausstellung »Deutsche Größe« eröffnet. Die Reichsamtliche Leiter Sage meyer vor der Presse mitteilte, wurde in glücklicher Zusammenarbeit von Politik und Wissenschaft ein Material zu diesem Thema in einem bisher nicht gekannten Umfange zusammengetragen und geschaffen. Wenn die Schau auch keine lückenlose geschichtliche Darstellung der einzelnen Zeitalter geben wird, so sei dabei doch zum erstenmal von den Menschen ausgegangen worden, deren Leistungen in der Geschichte ihren Niederschlag gefunden haben. Auch mit dieser Ausstellung des Amtes Schrifttumspflege beim Beauftragten des Führers für die Überwachung der gesamten geistigen und weltanschaulichen Schulung und Erziehung der NSDAP. wird ein eindrucksvoller Beweis des starken deutschen Kulturimpulses gegeben werden, denn die Durchführung einer großen und repräsentativen Schau, zu der der Titel verpflichtet, stellt im Krieg eine Leistung besonderer Prägung dar. Das gesamte Material wurde in Berlin bearbeitet und in sechzehn Eisenbahnwaggons in die Hauptstadt der Bewegung gebracht. In München wird die Ausstellung bis zum 31. Dezember verbleiben. Später wird sie auch in anderen Städten gezeigt werden.

Hundertfünfzig Jahre J. G. Schmitz'sche Buch- und Kunsthandlung in Köln

Die J. G. Schmitz'sche Buch- und Kunsthandlung in Köln kann am 15. Oktober auf ihr hundertfünfzigjähriges Bestehen zurückblicken. Schon ihr Gründer, der am 28. April 1761 wie alle Schmitz zu Köln geborene Johann Georg Schmitz, hatte seine Buchhandlung zu einem ausgedehnten und vielseitigen Unternehmen ausgestaltet. Er betrieb gleichzeitig eine Druckerei sowie Schriftgießerei, einen Schulbuchverlag und betätigte sich außerdem seit 1809 als Zeitungsverleger durch Übernahme des etwa 1738 gegründeten »Welt- und Staatsboth«, der 1839 für den Preis von 12 000 Talern an die »Kölnische Zeitung« abgegeben wurde. Schmitz besaß eine bedeutende Gemäldesammlung, die vom Wallraf-Richartz-Museum erworben wurde. Drei seiner Söhne waren Buchhändler, aber nur einer, Johann Peter, überlebte seinen Vater und übernahm nach dessen Tode im Jahre 1845 das Geschäft. Er führte es jedoch nur kurze Zeit, denn bereits 1854 übertrug er die Firma an August Vesimple und J. Seemann. Ersterer übergab sie 1885 seinem Mitarbeiter Büttner, der schon nach zwei Jahren starb. Dessen Witwe übertrug 1887 Herrn Ferdinand Sohn die Geschäftsführung, der 1892 zusammen mit J. E. Paué Mitinhaber und 1900 Alleininhaber der Firma wurde. Da Herr Sohn bereits im Jahre 1878 als Gehilfe zu der Schmitz'schen Buchhandlung gekommen war, wirkte er heute über sechzig Jahre an der gleichen Stelle. Er steht kurz vor der Vollendung des dreiundachtzigsten Lebensjahres und ist wohl einer unserer ältesten tätigen Berufskameraden. Seit 1929 ist sein Sohn Herr Egon Sohn Teilhaber. Mit der Buchhandlung hatte Herr Ferdinand Sohn seiner Zeit auch die Kölner Bahnhofsbuchhandlungen übernommen, die sich eines besonders guten Rufes erfreuen. Auch die von ihm angegliederte Kunsthandlung hat eine schöne Entwicklung genommen.

Hermann Eriz Busse liest vor dem Freiburger Buchhandel

Montag, den 21. Oktober liest Professor Hermann Eriz Busse um 20 Uhr im Jugendleseaal der Städtischen Volksbücherei Freiburg i. Br. aus eigenen Werken. Die Lesung findet nur für den Buchhandel statt. Anschließend ist Gelegenheit zu einem zwanglosen Beisammensein mit dem Dichter gegeben.

Verkehrsnachrichten

Dienstaufnahme beim Postschekamt Straßburg

Am 7. Oktober 1940 hat das Postschekamt Straßburg (Els.) seinen Dienst wieder aufgenommen. Der Postschekdienst mit diesem Amt wickelt sich mit reichsdeutschen Formblättern zu den Inlandsgebühren ab. Die Überweisungen von Konto zu Konto sind gebührenfrei.